

**B.A. Kunst & Visuelle Medien, Modul 4 Korrekturraster Portfolio**

	Trifft nicht zu	Trifft in Ansätzen zu	Trifft meistens zu	Trifft in besonderem Maße zu
<b>Formales</b>				
Aufbau: Das Portfolio ist wie gefordert aufgebaut und gegliedert.				
Das Deckblatt enthält die geforderten Angaben.				
Das Portfolio enthält eine Gliederung.				
Das Portfolio enthält eine Eigenständigkeitserklärung.				
Das Portfolio enthält ein Literaturverzeichnis.				
Das Portfolio ist sprachlich angemessen verfasst.				
Es wurde wissenschaftlich gearbeitet.				
Es wurde Fachliteratur verwendet und im Literaturverzeichnis ausgewiesen.				
Ggf. ergänzendes Material wurde als Anlage angefügt.				
Das Portfolio umfasst 15 Textseiten <b>zuzüglich</b> Stundenentwurf, ggf. Bilder etc.				
<b>Inhalt</b>				
<b>1. Vorüberlegungen und Rahmenbedingungen</b>				
<b>1.1 Eigene Kunstlehrer*innenpersönlichkeit</b>				
Zielvorstellungen und Potenzial wird (unter Rückbezug auf Fachliteratur) formuliert.				
Die eigenen Kompetenzen werden dargestellt, die Fähigkeit zur Selbstreflexion wird ausgeführt.				
Das eigene Wissen wird dargestellt.				
Die beiden künstlerisch-praktischen Arbeiten sind integriert.				
<b>1.2 Erwartungen an den Kunstunterricht im Praktikum</b>				
Die Erwartungen werden knapp und präzise dargestellt.				
<b>2. Beobachteter Kunstunterricht (KU)</b>				
<b>2.1 Rahmenbedingungen für das Fach Kunst an der Hospitationsschule</b>				
Die Ausgangsbedingungen für das Fach Kunst an der Schule werden dargestellt (personelle und räumliche Ausstattung, Präsentationsmöglichkeiten etc.).				
Es wurden mindestens drei Bilder / Zeichnungen eingefügt, die das Beschriebene verdeutlichen.				

Das Beschriebene wird abschließend beurteilt.				
<b>2.2 Hospitationen</b>				
Die Hospitationen im Kunstunterricht wurden tabellarisch erfasst.				
<b>2.3 Umgang mit Heterogenität</b>				
Es wird beschrieben, wie im Kunstunterricht mit Heterogenität umgegangen wird.				
<b>2.4 Lehrwerke, analoge und digitale Medien, Materialien</b>				
Das Lehrmaterial wird insgesamt vorgestellt und ein einzelnes Lehrmaterial wird kritisch beleuchtet.				
Analoge und digitale Medien im Kunstunterricht werden aufgelistet.				
Nachhaltigkeit im Kunstunterricht wird ausgeführt.				
<b>2.5 Reflexion des beobachteten Kunstunterrichts</b>				
Es wird kritisch ausgewertet, was beobachtet wurde.				
<b>3. Selbst erteilter Kunstunterricht</b>				
Eine Schüler:innenzeichnung wird beschrieben.				
Die Abbildung ist integriert.				
Der gesamte selbst erteilte KU wird tabellarisch aufgelistet.				
<b>4. Stundenentwurf</b>				
Der ausgearbeitete Stundenentwurf entspricht den Vorgaben des IQSH.				
Die unterrichtlichen Voraussetzungen werden dargestellt.				
Eine umfassende Sachanalyse ist erfolgt.				
Die didaktischen und methodischen Entscheidungen sind nachvollziehbar.				
Es wird dargestellt, inwiefern die Hauptintention erreicht wurde.				
<b>Der Kunstunterricht hat kunstpädagogische Relevanz:</b>				
<b>5. Reflexion des Praktikums</b>				
Das Praktikum wird rückblickend beschrieben.				
Es werden Verbindungen zwischen dem Seminar und dem Praktikum gezogen.				

**Gesamtbeurteilung:** Die Prüfungsleistung Portfolio ist bestanden / nicht bestanden.

Datum und Prüfer:in